

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Stavenhagen Amt Stavenhagen

Postanschrift: Schloss 1

Ort: Stavenhagen

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postleitzahl: 17153

Land: Deutschland

E-Mail: d.nilles@stavenhagen.de

Telefon: +49 39954/283-604

Fax: +49 39954/283-701

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.stavenhagen.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E76862473>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau eines Gemeindezentrums in 17091 Rosenow

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand des Auftrages ist die Planung und Bauüberwachung für den Neubau eines Gemeindezentrums in der Ortslage 17091 Rosenow, Gemeinde Rosenow in unmittelbarer Nähe der örtlichen Sportanlage

Es sind 3 Lose für die Planung zu vergeben:

- Objektplanung Gebäude
- Tragwerksplanung (Vergabe zum späteren Zeitpunkt)
- Technische Ausrüstung (Vergabe zum späteren Zeitpunkt)

Die Auftragsvergabe erfolgt in zwei Abschnitten, für die LPH Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung unmittelbar nach Durchführung des Vergabeverfahrens ab 4. Quartal 2023.

Die Beauftragung der restlichen LPH erfolgt nach Sicherung der Finanzierung (Bereitstellung von Fördermitteln), frühestens 2024/2025.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Hauptort der Ausführung:

17091 Rosenow

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Zur Gemeinde Rosenow gehören 6 Ortsteile, Rosenow ist der Zentralort der Gemeinde. Der Ort befindet sich verkehrsgünstig an der B104 zwischen Neubrandenburg und der Reuterstadt Stavenhagen.

Die Gemeinde, verwaltet durch das Amt Stavenhagen, Schloss 1, 17153 Stavenhagen, beabsichtigt die Errichtung eines Gemeindezentrums in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes im Ort Rosenow.

Gemarkung: Rosenow

Flur. 1

Flurstücke: 60, 62, 84/14

Die Flächen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Rosenow.

Für das Vorhaben sind Planungsleistungen zu vergeben für:

Gebäude

Tragwerksplanung (Vergabe zum späteren Zeitpunkt)

Technische Ausrüstung (Vergabe zum späteren Zeitpunkt)

Folgende Funktionsbereiche und Anlagen sind von der Gemeinde Rosenow gewünscht:

- Mehrzweckbereich mit Raum für ca. 100 Personen, Küche, WC-Anlagen
- Abstellflächen und Lager für Sportgeräte, Sportausrüstung
- Umkleide- und Sanitärbereiche für Sportvereine, Mannschaften, Schiedsrichter
- Behindertengerechtes WC, barrierefrei
- Lagerfläche für Gemeinde
- Solar – bzw. Photovoltaikanlage ausgerichtet auf die Versorgung des Gebäudes
- Wärmeversorgung über das örtliche Nahwärmenetz
- Gebäude mit Kfw 40 Standard

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt in 2 Abschnitten.

Abschnitt 1: entspr. LPH 1-4 HOAI

Abschnitt 2: entspr. LPH 5-9 HOAI

Die Beauftragung von LPH 5-9 ist optional, sie erfolgt erst bei gesicherter Finanzierung durch Bewilligung von Fördermitteln.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/10/2023

Ende: 30/06/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung erforderlich in Abhängigkeit Bereitstellung der Fördermittel.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Erklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt
- Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland (VO (EU) 2022/576)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Berufshaftpflichtversicherung Personenschäden mind. 1 Mio EUR, sonstige Schäden mind. 0,5 Mio EUR
- Eigenerklärung des Bewerbers zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen
- Gesamtjahresumsatz und auftragsspezifischer Jahresumsatz aus den vergangenen drei Geschäftsjahren

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: mindestens 3 Referenzen
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Angabe der Stundensätze des beteiligten Projektteams sind zwingend erforderlich, ebenfalls ist eine Aussage zu treffen zur Höhe möglicher Nebenkosten.

Möchte der Bieter Änderungen bei den genannten Personen vornehmen, so bedarf dies der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Bei einem offenen oder verdeckten Wechsel der genannten Personen ist der Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/08/2023

Ortszeit: 09:00

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/10/2023
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 25/08/2023
Ortszeit: 09:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14Ort
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885160
Fax: +49 3855884855817
Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de>
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bewerber werden auf die Rügeobliegenheiten und Rechtsbehelfsfristen hingewiesen:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2739) geändert worden ist, Anwendung.

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist hiernach ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885160

Fax: +49 3855884855817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/07/2023